

Digital signiert durch DigiPol
Eingelangt: 15.12.2025 15:18
Aktenzahl: PGL-1659326-2025-KVP/GAT
Geschäftsstelle Landtag, Gemeinderat,
Landesregierung und Stadtsenat
DigiPol-Nummer: 1.43

Frau
amtsführende Stadträtin
der Geschäftsgruppe
Kultur und Wissenschaft
Mag. Veronica Kaup-Hasler

Beschluss-(Resolutions-)Antrag

der Gemeinderät*innen Ing.in Judith Edelmann (ÖVP) und Dr. Michael Gorlitzer, MBA (ÖVP) an Frau amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe Kultur und Wissenschaft Mag. Veronica Kaup-Hasler zu Post Nr. 1 der Tagesordnung (Kultur und Wissenschaft (GKU)) für den Gemeinderat am 16.12.2025 - 17.12.2025.

Transparenz beim Kultursommer Wien

Der Kultursommer Wien wurde im Pandemiejahr 2020 geschaffen, um trotz der damals geltenden Einschränkungen Kulturangebote im öffentlichen Raum zu ermöglichen und Künstlern eine Auftrittsmöglichkeit zu geben. Inzwischen hat sich diese mehrwöchige, wienweite Veranstaltung im Wiener Kulturkalender etabliert. Laut offiziellen Angaben nahmen im Jahr 2025 über 90.000 Personen an den Veranstaltungen teil. Mehr als 500 Acts mit über 2.000 Künstlern aus den Bereichen Musik, Kabarett, Theater, Tanz und Performance, Literatur und zeitgenössischer Zirkus traten auf Bühnen in verschiedenen Teilen Wiens auf. Der Kultursommer ermöglicht durch dezentrale Spielstätten, freie Zugänglichkeit und ein vielfältiges Programm ein niederschwelliges Kulturerlebnis. Verschiedene Formate schaffen Begegnungsräume und kulturelle Teilhabe für alle Altersgruppen.

Vor diesem Hintergrund ist der Kultursommer Wien ein wichtiger Baustein der kommunalen Kulturpolitik und fördert Kultur unmittelbar in den Grätzln. Zugleich

standen für das Jahr 2025 4 Millionen Euro an Budgetmitteln zur Verfügung. Eine transparente Darstellung der Mittelverwendung ist angesichts dieser Höhe und vor allem angesichts der aktuellen budgetären Herausforderungen erforderlich, um Projektförderungen, Organisationskosten und die Dotierung bestehender Kulturinstitutionen nachvollziehbar darzustellen – wie bereits in früheren Jahren gefordert.

Wien ist zugleich weltweit für seine klassische Musiktradition bekannt. Das alljährliche Sommernachtskonzert mit den Wiener Philharmonikern gehört zu den international meistbeachteten Konzerten im öffentlichen Raum und ist eine bedeutende kulturelle Visitenkarte der Stadt. Es stärkt den Ruf Wiens als Kulturmetropole, erzielt hohe internationale Reichweiten und erfreut sich großer Beliebtheit beim Publikum. Die Kürzung einer Subvention im Spitzenkulturbereich in Höhe von 250.000 Euro steht dabei in deutlichem Widerspruch zu dieser internationalen Bedeutung, insbesondere angesichts eines Kultursommerbudgets von vier Millionen Euro.

Eine aufgeschlüsselte Darstellung der Mittelverwendung schafft Sichtbarkeit darüber, welche Projekte in welchem Umfang gefördert werden, welche Kostenstrukturen bestehen und wie eine ausgewogene Förderung zwischen zeitgenössischer Kultur und international bedeutenden kulturellen Aushängeschildern gewährleistet werden kann.

Die gefertigten Gemeinderätinnen und Gemeinderäte stellen daher § 27 Abs. 4 der Geschäftsordnung des Gemeinderates der Stadt Wien folgenden

Beschlussantrag:

Der Wiener Gemeinderat fordert die zuständige amtsführende Stadträtin auf, die Budgetmittel des Kultursommers Wien 2025 in Höhe von vier Millionen Euro detailliert aufzuschlüsseln und diese den Mitgliedern des Gemeinderatsausschusses für Kultur und Wissenschaft vorzulegen.

In formeller Hinsicht beantragen wir die sofortige Abstimmung.

16.12.2025

Unterzeichner*innen:

Dr. Michael Gorlitzer, MBA (ÖVP); Judith Edelmann (ÖVP)